

Inhalt

<i>Wolfgang Thierse</i>	
Geleitwort.....	9
Vorwort der Herausgeber	11
Einleitung.....	13
Bibliografie der Beiträge	17
Kurzkomentare zu den Beiträgen.....	21
Zum Nachschlagen.....	40
<i>Walter Richter</i>	
Zur Entwicklung der deutschen Sprache in der sowjetischen Besatzungszone	43
<i>F. C. Weiskopf</i>	
„Ostdeutsch“ und „Westdeutsch“ oder Über die Gefahr der Sprachentfremdung	51
<i>Gustav Korlén</i>	
Zur Entwicklung der deutschen Sprache diesseits und jenseits des Eisernen Vorhangs.....	63
<i>Hugo Moser</i>	
Die Sprache im geteilten Deutschland	85
<i>Werner Betz</i>	
Zwei Sprachen in Deutschland?	113
<i>Erasmus Schöfer</i>	
Die Sprache im Dienst des modernen Staates.....	121
<i>Karl Heinz Ihlenburg</i>	
Entwicklungstendenzen des Wortschatzes in beiden deutschen Staaten...	143
<i>Hans Joachim Gernentz</i>	
Zum Problem der Differenzierung der deutschen Sprache in beiden deutschen Staaten	171
<i>Walther Dieckmann</i>	
Kritische Bemerkungen zum sprachlichen Ost-West-Problem.....	177
<i>Wilhelm Schmidt</i>	
Zur Ideologiegebundenheit der politischen Lexik	211

<i>Wilhelm Schmidt</i>	
Thesen zu dem Thema „Sprache und Nation“	231
<i>Manfred W. Hellmann</i>	
Sprache zwischen Ost und West – Überlegungen zur Wortschatz- differenzierung zwischen BRD und DDR und ihren Folgen	235
<i>Wolfgang Fleischer</i>	
Die deutsche Sprache in der DDR. Grundsätzliche Überlegungen zur Sprachsituation	267
<i>Rudolf Zellweger (Redaktion)</i>	
Podiumsdiskussion Nationale Varianten der deutschen Hochsprache	283
<i>Christa Wolf</i>	
Sprache der Wende Rede auf dem Alexanderplatz	297
<i>Claudia Fraas / Kathrin Steyer</i>	
Sprache der Wende – Wende der Sprache? Beharrungsvermögen und Dynamik von Strukturen im öffentlichen Sprachgebrauch	299
<i>Horst Dieter Schlosser</i>	
Die ins Leere befreite Sprache Wende-Texte zwischen Euphorie und bundesdeutscher Wirklichkeit	317
<i>Ulla Fix</i>	
Medientexte diesseits und jenseits der „Wende“. Das Beispiel ‚Leserbrief‘	333
<i>Peter von Polenz</i>	
Die Sprachrevolte in der DDR im Herbst 1989 Ein Forschungsbericht nach drei Jahren vereinter germanistischer Linguistik	363
<i>Michael G. Clyne</i>	
German in divided and unified Germany	391
<i>Dieter Herberg</i>	
Beitritt, Anschluß oder was? Heteronominativität in Texten der Wendezeit	417
<i>Hans-Werner Eroms</i>	
Sprachliche „Befindlichkeiten“ der Deutschen in Ost und West	425

<i>Ulla Fix</i>	
Die Sicht der Betroffenen Beobachtungen zum Kommunikationswandel in den neuen Bundesländern.....	441
<i>Marianne Schröder</i>	
Falsche Freunde im jüngeren Deutsch.....	453
<i>Gerd Antos / Thomas Schubert</i>	
Unterschiede in kommunikativen Mustern zwischen Ost und West.....	463
<i>Ursula Bredel / Jeanette Dittmar</i>	
Strukturelle Planbrüche als Hinweise auf Registerkonflikte im Sprachgebrauch von Ostberlinern nach der Wende.....	487
<i>Manfred W. Hellmann</i>	
Sprach- und Kommunikationsprobleme in Deutschland Ost und West....	505
<i>Klaus-Dieter Ludwig</i>	
Wörterbücher als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen.....	535
<i>Horst Dieter Schlosser</i>	
Aktualisierendes Nachwort.....	555
<i>Heiko Hausendorf</i>	
Ost- und Westzugehörigkeit als soziale Kategorien im wiedervereinigten Deutschland.....	571
<i>Patrick Stevenson</i>	
Das Deutsche vor der Wende aus der Außensicht <i>oder</i> La Questione della Lingua im Nachkriegsdeutschland.....	599
<i>Ruth Reiher</i>	
„Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“. Alltagssprache in der DDR ...	617
<i>Heinz Kreuz</i>	
Wendeforschung und Sprachforschung aus der Außenperspektive	627